

Der Bundesverband Flachglas (BF) informiert:

Studie zur „Warmen Kante“

Im Herbst des Jahres 1998 hat der BF ein Symposium zum Thema „Wärmegedämmte Randverbundsysteme“ durchgeführt. In Form von Kurzreferaten wurde von 12 Referenten das Thema unter unterschiedlichen Aspekten, wie z. B. energetischer Betrachtung, gesetzlichen Vorgaben oder produktionstechnischen Bedingungen betrachtet.

Als ein wesentliches Ergebnis des Symposiums wurde festgestellt, daß die gegenwärtigen Aussagen der Systemhersteller schwer vergleichbar sind. So werden zwar gerne die jeweiligen besonderen Vorteile der verschiedenen Abstandhaltertypen unter

festzumachen. Besonders hervorzuheben ist die Offenheit, mit der die Projektteilnehmer ihre Arbeit durchgeführt haben. Gleich in der ersten Sitzung wurde beschlossen, „Roß und Reiter“ zu nennen, also die Untersuchungsergebnisse mit den jeweiligen Produktnamen zu veröffentlichen, um der Fachwelt konkrete Ergebnisse zum Thema „Warme Kante“ zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus sollen die Untersuchungsergebnisse nicht reiner Selbstzweck sein, sondern auch in die Europäische Normungsarbeit mit einfließen. Hierfür wird sich Prof. Dr. Feldmeier als Sprecher des entsprechenden Europäischen Normausschusses einsetzen.

Folgende Produkte wurden in das Forschungsprojekt mit einbezogen:

Hersteller	Produktname	Abkürzung
Chemetall	Naftotherm BU-TPS	TPSc
Erbslöh Rolltech A/S	Chroma:Tech	CrTec
Henkel Teroson	Terostat 970	TPSh
Pilkington/Flachglas	THERMOPLUS TIS	TIS
St. Gobain/Vegla	SGG Swisspacer (SGG Swisspacer V*)	SWS
Thermix	Thermix	Ther

Marketingaspekten herausgestellt, ein Vergleich der verschiedenen Systeme läßt sich aber aufgrund unterschiedlicher Meß- und Prüfbedingungen kaum durchführen. Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, unter der Führung des BF eine Untersuchung beim i.f.t. Rosenheim, durchzuführen, in der mittels eindeutiger Vorgaben hinsichtlich Randbedingungen, Rahmenprofile und Glasarten vergleichbare *-Werte (Psi-Wert oder linearer Wärmedurchgangskoeffizient) für verschiedene Abstandhaltersysteme ermittelt werden. Die Projektteilnehmer haben sich im Januar 1999 zu ihrer ersten Sitzung getroffen und sich als Ausschuß „Warm Edge“ konstituiert.

Wesentliches Ziel des Ausschusses ist es, die Diskussion zum Thema „Warme Kante“ zu versachlichen und an objektiv nachprüfbareren Kriterien

Die umfangreichen Tagungsunterlagen können weiterhin in der BF-Geschäftsstelle, Troisdorf, angefordert werden.

In der nachfolgenden Zusammenfassung stellt der Sprecher des Arbeitskreises, Prof. Dr. F. Feldmeier, Fachhochschule Rosenheim, die wesentlichen Ergebnisse des Forschungsberichtes vor.

*Dr. Karsten Rosemeier
Bundesverband Flachglas*